

Soziale Erfahrungen in Kita und Tierheim

Teamschüler lernen in Projekt „Verantwortung“

DRENSTEINFURT • Von Dezember 2016 bis Juli 2017 haben 20 Schüler der neunten Klassen der Teamschule im Rahmen des Profilunterrichts „Verantwortung“ soziale Erfahrungen gesammelt, die weit über den normalen Schulunterricht hinausgehen. Am Montag trugen sie ihre Erlebnisse in einer Präsentation ihren Klassenkameraden vor.

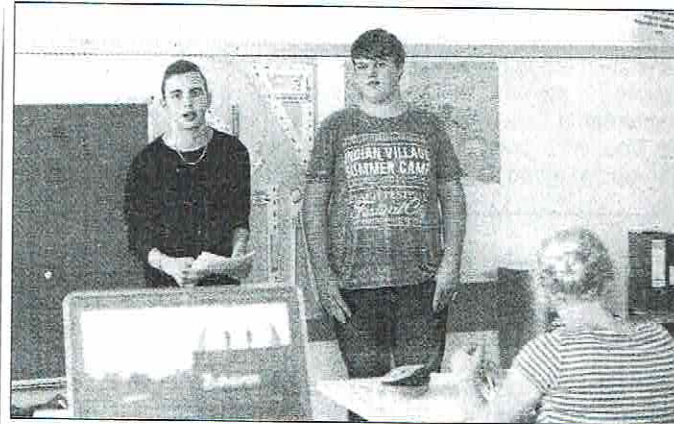
In verschiedenen sozialen Einrichtungen arbeiteten sie einen Tag pro Woche in ihrer Freizeit im Seniorenstift St. Marien, im Kindergarten Zwergenburg, in der Offenen Ganztagschule (OGS) der Kardinal-von-Galen-Grundschule, im Tierheim Ahlen, bei der Tafel in Sendenhorst, beim Deutsch-Ausländische Freundeskreis (DAF) und beim Naturschutzbund (NABU). Am Ende vermittelten sie in einer Präsentation ihren Mitschülern und dem Lehrer einen Einblick in ih-

rer Arbeit, um so gleichzeitig das Erlebte für sich selber zu reflektieren.

Nach ihrer Präsentation, die durch Fotos untermalt wurde, stellten sich die Jugendlichen den Fragen der Mitschüler. Konstruktiv und fair bewerteten diese die Vortragenden, sodass ganz nebenbei auch das freie Vortragen von Präsentationen erfolgreich geübt wurde.

Eine positive Bilanz zog Klaus Siedenhans, Leiter des Profilkurses. „Wir sind sehr positiv überzeugt worden“, erklärte er. Sowohl Schüler als auch Lehrer und vor allen Dingen die sozialen Einrichtungen seien hoch zufrieden gewesen. Die Schüler seien interessiert gewesen, hätten Fragen gehabt und sich gut eingebracht, habe er als Feedback bekommen.

„Dieses Projekt, das zum ersten Mal stattgefunden hat, wird sich etablieren“, sagte Siedenhans. • mew



Henry Krückeberg (links) und Frederik Schubert berichten von ihrem sozialen Einsatz in der Zwergenburg. • Foto: M. Wiesrecker